

# Niederschrift Nr. 1

## über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 07.01.2019 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 20.35 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald  
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - *neun* - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Bertold	Dorf
Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Schmidt,	Liane	Gaß
Faschian,	Horst	Unterlehen	Schweizer,	Matthias	Dorf
Goos,	Norbert	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Kaiser,	Franz	Altenrond			

Es fehlt entschuldigt:

Spiegelhalter, Pirmin

(familiäre Gründe)

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

*Maier, Bruno* *Hauptamtsleiter*

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

*4 Zuhörer*

*1 Presse*

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 27.12.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 04.01.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.  
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur ersten Sitzung im Jahr 2019.

### **Punkt 1**

#### **Bekanntgaben der Verwaltung**

##### **a) Geschwindigkeitsmessungen 2018**

Bürgermeister Schönemann stellt dem Gremium das Ergebnis von drei Geschwindigkeitsmessungen vor, die vom Landratsamt Waldshut im Jahr 2018 in Bernau durchgeführt worden sind.

### **Punkt 2**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen**

Bürgermeister Schönemann gibt die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter Tagesordnungspunkte 1 a, (Wassertransporte zur Krunkelbachhütte) und 1 b, (Werbung für „Moorloch“ im Kurhaus) gefassten Beschlüsse bekannt.

### **Punkt 3**

#### **Ergänzungssatzung „Innerlehen / Im Moos“ Flurst.Nr. 1052/Teil nach § 34 Abs.4 Nr. 3 BauGB/**

##### **a) Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB / b) Vorstellung eines Offenlageentwurfes / c) Beschluss über die Billigung des Offenlageentwurfes/ d) Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Bürgermeister Schönemann und Hauptamtsleiter Bruno Maier informieren die Gemeinderäte über den in dieser Angelegenheit zwischenzeitlich mit dem Baurechtsamt geführten Schriftverkehr, auf dessen Grundlage die Verwaltung einen aktuellen Entwurf mit Darstellung eines Baufensters erarbeitet hat, der dem Gremium vorgestellt und erläutert wird. Nach ausführlicher Diskussion fassen die Gemeinderäte **einstimmig folgende Beschlüsse:**

a) Es wird beschlossen, eine Ergänzungssatzung „Innerlehen/Im Moos“, Flurst.Nr. 1052/Teil nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB aufzustellen (Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB)

b) Der von der Verwaltung vorgestellte Offenlageentwurf wird gebilligt.

c) Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB am Verfahren zu beteiligen (Offenlagebeschluss)

#### **Punkt 4**

#### **Fortschreibung Teilregionalplan Oberflächennahe Rohstoffe für die Region Hochrhein-Bodensee / Beteiligungsverfahren gem. § 9 Abs.2 Raumordnungsgesetz / Stellungnahme der Gemeinde zum Anhörungsentwurf / Beratung und Beschlussfassung**

Bereits in der Sitzung vom 08.01.2018 ist der Gemeinderat über die Absicht des Regionalverbandes informiert worden, den Teilregionalplan „Oberflächennahe Rohstoffe“ fortzuschreiben. Jetzt ist das förmliche Beteiligungsverfahren in die Wege geleitet worden. Wie der Vorentwurf weist auch der jetzt vorliegende Beteiligungsentwurf für Bernau den Steinbruchbetrieb „Wacht“ als Bestand aus und stellt die beantragte Erweiterung als sog. Vorrangsgbiet dar mit der zusätzlichen Option einer weiteren Vergrößerung bis zur Gemarkungsgrenze.

Weil alle Belange der Gemeinde berücksichtigt sind, stimmen die Gemeinderäte dem Entwurf mit 9 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zu.

#### **Punkt 5**

#### **Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger**

##### **a) Biotonne**

Weil für Bernau die bestellten Biotonnen teilweise immer noch nicht ausgeliefert sind, bittet Gemeinderat Markus Baur die Verwaltung um eine nachdrückliche Intervention beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises. Aus dem Gremium wird ergänzend angemerkt, dass die erste angekündigte Leerung der Biotonne in Bernau am 07.01.2019 nicht überall zuverlässig erfolgt ist.

b) Aus den Reihen der Zuhörer erkundigen sich **Stefanie Gössner und Fritz Schelshorn** als Angrenzer an die unter TOP 3 diskutierte Ergänzungssatzung „Innerlehen / Im Moos“ nach den Absichten der Gemeinde für den Fall, dass die zur Bebauung anstehende Fläche doch nicht an die aktuellen Interessenten verkauft werden sollte. Außerdem wird die Frage gestellt, wie hoch ein Gebäude auf Flurst.Nr. 1052/Teil maximal sein darf und ob ein Schaugerüst erstellt wird. Beide sehen die Existenz des Anwesens „Tannruh“ bei Bebauung des benachbarten Flurst.Nr. 1052/Teil als gefährdet an und kündigen bereits jetzt Widerstand gegen die Planungsabsichten der Gemeinde an.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: